

PRESSEAUSSENDUNG

Klagenfurt am Wörthersee, 8. Juni 2010

Kompromisslösung für Körnerschule gefunden

Utl.: Durch Stundenumschichtungen konnte Italienischunterricht gesichert werden

Klagenfurt - Am Dienstag fand im Bürgermeisterbüro ein runder Tisch zum Thema Körnerschule statt. Bürgermeister Christian Scheider konnte dabei zwischen der Leiterin der Abt. 6 vom Land Mag. Gerhild Hubmann, dem Landesschulinspektor Dr. Karl Maier, der provisorischen Leiterin der VS 10 Irmgard Romauch und Elternvertretern für eine Kompromisslösung sorgen.

„Jede Seite hat im Gespräch sachlich ihre Standpunkte dargelegt, so konnten wir uns schnell auf eine Lösung einigen, die für alle Beteiligten zufriedenstellend ist“, so Scheider. Durch schulinterne Stundenumschichtungen werden in der kommenden 1. Klasse der VS 10 nicht wie geplant 5, sondern 8 Italienisch-Stunden angeboten. „Damit konnten wir sicherstellen, dass für Eltern, die wegen des verstärkten Fremdsprachenunterrichts ihre Kinder bereits für diesen Schulversuch angemeldet haben, das Sprach-Angebot in einem zufriedenstellenden Rahmen erhalten bleibt“, erklärt Scheider. Die bestehenden 2., 3. und 4. Klassen werden künftig in 10 Wochenstunden Italienisch unterrichtet.

„Bei dem Modell der Körnerschule handelt es sich um einen Schulversuch, der bis jetzt erfolgreich geführt wurde. Mit der Kompromisslösung können wir diesen in den betreffenden Klassen fortsetzen“, freuen sich auch der Landesschulinspektor Dr. Maier und die provisorische Leiterin der VS 10 Romauch über den Ausgang der Gesprächsrunde beim Bürgermeister.

Rückfragen:

Raphael Spatzek

Pressereferent des Bürgermeisters

Telefon: 0463 537-2441

Mobil: 0664/961 51 33

